

Ist eine Zusammenkunft neuzeitlich eingestellter Menschen notwendig und möglich?

Autor(en): **A.V.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche
Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform**

Band (Jahr): **2 (1930-1931)**

Heft 2

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-968487>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ist eine Zusammenkunft neuzeitlich eingestellter Menschen notwendig und möglich?

Heute wird so viel geboten, geredet und geschrieben über die Ernährung und Körperpflege, über Krankheiten, deren Entstehung und Beseitigung, über Vitamine und Nährsalze, und viele der gestellten Behauptungen und Ausführungen widersprechen sich vielfach in den wichtigsten Punkten. Man weiss bald nicht mehr, was man glauben soll, der eine sagt kalt baden, der andere warm, der eine sagt man solle trinken zum Essen, der andere warnt davor, beim einen soll scharf gewürzt werden, was bei einem andern wieder reizt und als Gift wirkt usw. Widersprüche über Widersprüche, aus denen sich der einfache Mann, der seinem Berufe nachgeht, nicht richtig herausfindet. Dieser Widerspruch ist weniger in den guten Fachschriften als eben in der Propaganda zu treffen, und es ist wirklich nicht zu verhüten, dass sowohl die chemische Industrie, wie auch die moderne Nahrungsmittelindustrie das Volk irreführen sucht, und da muss eine fein berechnete Propaganda herangezogen werden. Leberwurst wurde letzthin in Basel mit grossem Schwung als vitaminhaltig angepriesen, da Lebertran auch vitaminhaltig sei und in der Leber der antirachitische Ergänzungsstoff (Vitamin D) enthalten sei. Man vergass dabei, dass die Leberwurst nicht aus roher Leber hergestellt wird, sonst wäre sie allerdings vitaminhaltig, denn auch rohes Fleisch und rohes Blut ist vitaminhaltig, was allerdings nur für Raubtiere und Kannibalen als Vitaminlieferant in Frage kommen sollte. Alles mögliche wird heute als vitaminhaltig angeboten, und sogar Seife, Gesichtscrèmen, Schokolade (mit Succade Früchten) u. a. m. wird als vitaminhaltig angepriesen, nicht zu reden von den vielen künstlichen Vitaminpräparaten, die aus totem Material (Mineralien) durch Bestrahlung Vitamine (Leben) hervorzaubern wollen.

Wenn man all dem bewusst und unbewusst ausgeführten Schwindel erfolgreich entgegentreten will, dann ist eine Zusammenarbeit und gemeinsame Unterstützung in der Gegenpropaganda notwendig, wobei vor allem rein persönliche Aufklärungsarbeiten bei Bekannten und Verwandten am wirkungsvollsten sind. Man hat jedoch nicht immer Zeit zu einem langen Vortrage, und da ist es doch sicherlich praktisch, wenn man einem Bekannten schnell etwas zum Lesen in die Hände drücken kann, welches ihn aufklärt und ihm zeigt, wie wir unsere Gesundheit wahren können gegen die Schädigungen einer wohl organisierten, verkehrt eingestellten Nahrungsmittelindustrie.

Sicherlich empfinden wir alle die Notwendigkeit einer gewissen Zusammenarbeit, die keine eigentliche Verpflichtung in sich schliesst.

Um dies durchzuführen, haben wir eine Art Vereinigung gegründet, den **Bund für neues Leben**. Wird eine solche Organisation von vielen als notwendig empfunden, dann ist sie auch durchführbar und erfolgreich.

Der Bund für neues Leben wird keine fanatisch einseitige Tendenz verfolgen, damit alle Kreise und Stände unbehindert mitwirken können.

Es wird nicht zu verhüten sein, dass gewisse Menschen aus rein materiellen Motiven ein Reformhaus eröffnen und somit auch keine Garantie geben können, die Sache im richtigen Sinne zu führen. In solchen Geschäften werden natürlich viele Artikel feil geboten, die alles andere nur keine notwendigen naturreinen Produkte sind.

Obschon es schwer fallen wird die Reformhäuser unter eine richtige Organisation zu bringen, werden wir durch vorgesehene intensive Aufklärung zu erreichen suchen, dass jeder Käufer und Interessent neuzeitlicher Nahrungsmittel sich selbst orientieren kann, was wirklich anempfehlenswert ist.

Auch eine ungefähre Richtpreisliste beabsichtigen wir herauszugeben, um übersetzte Preise unmöglich zu machen.

Wir nehmen an, dass alle Inhaber guter Reformhäuser dies begrüssen werden, da dadurch eine einigermassen notwendige Organisation erreicht werden kann.

A. V.